

Neuer Festverlauf bei den Bürgern



Erstmals werden die Schützen in diesem Jahr bereits am Freitagabend auf dem Marktplatz antreten.

Drensteinfurt. Nur noch wenige Tage, dann steht für den Bürgerschützenverein „St. Johannes“ das Großereignis des Jahres auf dem Programm. Vom 15. bis zum 17. Juni werden die Schützen wieder im Schlosspark feiern. „Auch 414 Jahre nach der Gründung des Vereins soll dies wieder ein Fest der Freude und des Frohsinns für alle Mitglieder und alle Bürger der Stadt Drensteinfurt werden“, erklärt Schriftführer Hans-Joachim Reich.

Nach dem Generalversammlungsbeschluss im November wird das diesjährige Fest aber einen völlig neuen Ablauf haben. So wird es nur noch einen Festball am Samstagabend geben. Und das Vogelschießen findet bereits am Freitagabend statt. Dazu treffen sich zunächst alle Mitglieder um 18 Uhr zum Antreten auf dem Marktplatz. Von wo aus es zum Abholen des Vogels, der Fahnen und Chargierten zur Alten Post geht. Weiter geht es zum Abholen des Königs, Detlef I. Hänel, in die Feller Gärten. Nach einem kleinen Umtrunk führt der Weg dann schnurstracks zur Vogelstange im Schlosspark, wo um 20 Uhr mit dem Königsschießen begonnen werden soll. Gegen 22.30 Uhr soll die Proklamation des neuen Königs auf dem Festplatz erfolgen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Spielmannszug „Grün-Weiß“ und das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Münster-Roxel. Später kommen noch die „Hengeler Weend Blaozers“ dazu, die schon vor zwei Jahren ihr Können unter Beweis gestellt haben. Die Truppe braucht keine Verstärker, und eine feste Bühne ist ihnen zuwider.

Der Vorstand weist nochmals darauf hin, dass in diesem Jahr keine Mitglieds- und Damenkarten verschickt oder verteilt wurden. Alle Mitglieder sind auf einer Liste aufgeführt, die an der Abendkasse ausliegt. Dort werden die Namen erfasst und die Tanzbänderolen ausgehändigt. Dabei hilft dem Bürgerschützenverein wieder die Freiwillige Feuerwehr.

Alle Mitglieder des Vorstandes treffen sich am kommenden Mittwoch, 13. Juni, um 17.00 Uhr zum Fähnchenaufhängen beim Ehrenoberst Alfred Tegtmeier. Leitern sind mitzubringen, damit mehrere Trupps gebildet werden können. Damit die Arbeit zügig erledigt werden kann,

bittet der Vorstand um die Mithilfe der Schützen. Gleiches gilt für das Grünholen am Donnerstag, 14. Juni. Dazu treffen sich die Helfer um 16 Uhr.

Dienstag, 8. Juni 2007 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Drensteinfurt)